

Pressemitteilung

G-Forum 2015 in Kassel: Innovationen und Gründungen aus Hochschulen: Wie können Hochschulen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen?

Experten und Expertinnen aus Forschung und Praxis treffen sich am 08. und 09. Oktober 2015 auf dem G-Forum an der Universität in Kassel und diskutieren aktuelle Themen zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand

Der Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. und das Forschungs- und Lehrzentrum für unternehmerisches Denken und Handeln der Universität Kassel sind Veranstalter bzw. Ausrichter der 19. Interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum). Prof.'in Dr. Brigitte Halbfas, Professorin für Entrepreneurship Education und leitende Direktorin des Kasseler Forschungszentrums fungiert als Tagungspräsidentin dieser größten Konferenz zum Thema Unternehmensgründung im deutschsprachigen Raum.

Die Konferenz bietet Expertinnen und Experten aus Forschung und Praxis die Möglichkeit, die Ergebnisse ihrer Arbeit einem breiten internationalen Fachpublikum aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zu präsentieren. Neben zahlreichen wissenschaftlichen Vorträgen stehen dabei auch hochaktuelle und praxisorientierte Themen wie u.a. „Unternehmen und Flüchtlinge: Wie kann das vorhandene Potential durch (Social) Start-ups nachhaltig genutzt werden?“ oder „Ein Gründerökosystem für Personen mit Migrationshintergrund“ auf dem Programm.

Die Keynote hält eine hochrangige Wissenschaftlerin: Zugesagt hat Prof.'in Dr. Mirjam van Praag von der Copenhagen Business School. Mirjam van Praag zählt zu den international führenden Wissenschaftlern für Entrepreneurship Education.

Die Konferenz dient nicht nur dem internationalen und interdisziplinären Wissenschaftsaustausch, sondern will insbesondere auch den Wissenstransfer sowie den Dialog mit der Wirtschaft und der Politik befördern.

Das Leitthema **„Innovationen und Gründungen aus Hochschulen: Wie können Hochschulen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen?“** der Konferenz wurde gewählt, weil Hochschulen eine wichtige Rolle im Innovationssystem eines Landes haben. Neben der Durchführung von Forschung sowie der Ausbildung von qualifizierten Arbeitskräften erwartet die Gesellschaft von Hochschulen einen direkten Wissens-, Innovations- und Technologietransfer durch anwendungsbezogene Industrieprojekte, Erfindungen und innovative Unternehmensgründungen. Gleichzeitig müssen sich die Hochschulen auch der Herausforderung stellen, Eigeninitiative und unternehmerische Kompetenz ihrer Studierenden zu stärken, damit diese in der Lage sind, innovative Ideen im Rahmen selbstständiger und nichtselbstständiger Erwerbstätigkeit erfolgreich umzusetzen.

Gerade für diese Thematik ist die Universität Kassel eine perfekte Gastgeberin, weil es hier u.a. mit dem Forschungs- und Lehrzentrum für unternehmerisches Denken und Handeln eine Institution gibt, die diese Aufgaben wahrnimmt.

Detaillierte Informationen zur Konferenz sowie das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter <http://www.gforum2015.de/>

FGF e.V.

Der FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein.

Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins. Der FGF ist in seit 1997 Veranstalter des G-Forums, das jährlich an wechselnden Orten mit wechselnden Partnern stattfindet. Homepage:

<http://www.fgf-ev.de>

Kontakt:

Nationaler Veranstalter:

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)

Entrepreneurship Research

c/o Ulrich Knaup

Gartenstraße 86

DE-47798 Krefeld

Telefon 02151 777-508

Fax 02151 777-495

E-Mail: knaup@fgf-ev.de

Internet: www.fgf-ev.de